



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag den 17. Dezember 1905,  
mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr (Dauer 1 Stunde):

## Dichter- und Tondichter-Matinée:

„Märchen für Jung und Alt“

- I. Vier Kinderlieder, gesungen von Paula Dillen. II. Einführung, vorgetragen von Gertrud Seeliger.  
III. Des Kaisers neue Kleider (Andersen). Prinzessin auf der Erbse (Andersen). Der Wolf und die sieben Geißlein (Bechstein). Das bucklige kleine Mädchen (Leander). Erzählt von Olga Lewinsky.  
IV. Der Tölpelhans (Andersen). Schneewittchen (Brüder Grimm). Erzählt von Gertrud Seeliger.

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

# SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa . . . . .	Walter Schmidhässler	Erster Jude . . . . .	Alfred Kühne
Jochanaan, der Prophet . . . . .	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude . . . . .	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache . . . . .	Walter Tautz	Erster Nazarener . . . . .	Dr. Albert Fischer
Tigelinus, ein Römer . . . . .	Gustav Beaurepaire	Zweiter Nazarener . . . . .	Fritz Krampert
Ein Cappadocier . . . . .	Paul Marx	Manasse, ein Sklave . . . . .	Arthur Schetter
Erster Soldat . . . . .	Karl Ekert	Naaman, der Henker . . . . .	Herbert Madesky
Zweiter Soldat . . . . .	Matthias Claudius	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen . . . . .	Olga Lewinsky
Der Page der Herodias . . . . .	Adolphe d'Heureuse	Salomé, Tochter der Herodias	Hermine Körner

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Ägypter, Griechen, Römer.  
(Schleiertanz der Salome. Musik von Joseph Snaga.)

## Vorher: JUGEND.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Pfarrer Hoppe . . . . .	Gustav Beaurepaire	Kaplan Gregor von Schigorski . . . . .	Paul Marx
Annschen, seine Nichte . . . . .	Stephanie Kriß	Hans Hartwig, ein junger Student	Walter Tautz
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder	Bernhard Goetzke	Maruschka, Dienstmädchen . . . . .	Else Jansen

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 6,—	Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 2,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	„ 5,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 1,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	„ 1,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 3,50	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 0,50
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 3,—	II. Rang 10.—II. Reihe . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	„ 2,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,40

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 6 Uhr. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr geöffnet.  
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr vorm. erfolgen.  
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.





Sonntag den 17. Dezember 1905,  
mittags 11 1/2 Uhr (Dauer 1 Stunde):

## Dichter- und Tondichter-Matinée:

„Märchen für Jung und Alt“

- I. Vier Kinderlieder, gesungen von F. . . . . g, vorgetragen von Gertrud Seeliger.  
 III. Des Kaisers neue Kleider (Andersen). Der Wolf und die sieben Geißlein (Bechstein). . . . . (Andersen). Erzählt von Olga Lewinsky.  
 IV. Der Tölpelhans (Andersen). Schn . . . . . alt von Gertrud Seeliger.

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. . . . . (Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags . . . . . in Preisen:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa . . . . . Alfred Kühne  
 Jochanaan, der Prophet . . . . . Theodor Kigler  
 Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache . . . . . Dr. Albert Fischer  
 Tigelinus, ein Römer . . . . . Fritz Krampert  
 Ein Cappadocier . . . . . Arthur Schetter  
 Erster Soldat . . . . . Herbert Madesky  
 Zweiter Soldat . . . . .  
 Der Page der Herodias . . . . . Olga Lewinsky  
 Sklavinnen, Nubierin (Schleiert . . . . . Hermine Körner  
 . . . . . er, Griechen, Römer.  
 . . . . . h Snaga.)

Vorher:  
 Ein Liebesdra . . . . . on Max Halbe.

Pfarrer Hoppe . . . . . Gus . . . . . von Schigorski . Paul Marx  
 Annchen, seine Nichte . . . . . Ste . . . . . ein junger Student Walter Tautz  
 Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder Ber . . . . . enstmädchen . . . . . Else Jansen  
 Die Ha . . . . . reußen.

Nach dem ersten Stück 15 M . . . . . use fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Prosceniumloge . . . . .	Reihe . . . . .	Mark 2,—
1. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	Reihe . . . . .	„ 1,50
1. Rang Mittelloge . . . . .	Reihe . . . . .	„ 1,—
1. Rang Seitenloge . . . . .	Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	Reihe . . . . .	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	Reihe . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	Reihe . . . . .	„ 0,40

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 6 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—1 1/2 Uhr geöffnet.  
 Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—1 1/2 Uhr vorm. erfolgen.  
 Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 1/2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.